Fassaden-Glättspachtel F 1539

kunstharzvergütete Zement-Spachtelmasse, feinkörnig, weiß, für außen und innen

Eigenschaften

Wetterbeständige, kunstharzvergütete Spachtelmasse auf Weißzement-Basis in Pulverform. Weiß, feinkörnig, füllkräftig, mit sehr hoher Haftfestigkeit und auf Null ausziehbar. Darüber hinaus diffusionsfähig und leicht von Hand aufzutragen und zu glätten.

Anwendungsbereich

Für Spachtelungen auf Fassadenflächen sowie Decken- und Wandflächen im Innenbereich aus z. B. Putz (MG PII, PIII), Beton, tragfähigen Altbeschichtungen. Im Innenbereich besonders geeignet für stark beanspruchte Flächen und in Feuchträumen.
Zum Füllen, Glätten und vollflächigen Spachteln rauer Flächen sowie zum Ausbessern von kleinen Fehlstellen, Füllen von Poren und Lunkern, Angleichen von Putzansätzen usw.
Im Brillux Betonschutz-System zur Teil- und Flächenspachtelung in Stand gesetzter Betonflächen geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: weiß
Werkstoffbasis: Weißzement-Basis mit speziellen Kunststoffen
Schichtdicke: bis ca. 20 mm je Auftrag
Schüttdichte: ca. 0,8–1,2 g/cm³
Verpackung: 4 kg, 20 kg Sackware

Verarbeitung

Anmischen
Kaltes Wasser in ein sauberes Anmischgefäß geben, Fassaden-Glättspachtel F 1539 im angegebenen Mischungsverhältnis unter ständigem Rühren zugeben und zu einer pastösen, homogenen und klumpenfreien Masse anrühren. Zum Anrühren empfehlen wir den Einsatz eines leistungsstarken Rührwerks (mind. 900 Watt) mit ca. 600–1.000 U/min mit rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab). Nur so viel Material anrühren, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit verarbeitet werden kann.

Mischungsverhältnis
2,2 Gew.-Teile Fassaden-Glättspachtel F 1539 zu 1 Gew.-Teil Wasser.
Auf gründliches klumpenfreies Anmischen achten.

Wasserzugabe
Ca. 9,0 Liter Wasser je 20 kg Sack bzw. ca. 1,8 Liter Wasser je 4 kg Sack.

Abtönen
Nicht abtönen.

Verträglichkeit
Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag
Untergründe ggf. vornässen.
Den angerührten Fassaden-Glättspachtel F 1539 mit einem rostfreien Edelstahlglätter auftragen und abglätten.
Die Spachtelmasse lässt sich bis auf Null ausziehen und auch bis 2 cm in einem Arbeitsgang auftragen. Nach dem Anziehen ist ein Nacharbeiten, z. B. Nachglätten, möglich.

Verarbeitungsoffene Zeit (bei +18 °C)
Die angesetzte Spachtelmasse bleibt ca. 45 Minuten verarbeitbar. Erstarrendes Material nicht aufrühren, nachverdünnen oder weiterverarbeiten.

Verbrauch
Ca. 1,0 kg/m² bei 1 mm Schichtdicke, je nach Rauigkeit des Untergrundes.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Hohe Temperaturen verkürzen die Abbindezeit.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Die Trocknung ist schichtdickenabhängig. Dünnere Schichten (bis 1 mm) sind in der Regel überarbeitbar nach Trocknung über Nacht.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und vor Feuchtigkeitseinfluss geschützt lagern.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
ZP1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen (z. B. elastische oder lackartige Beschichtungen) restlos entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Glatte, dichte Untergründe anschleifen und säubern. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Schadhaften Beton mit den Materialien des Brillux Betonschutz-Systems in Stand setzen. Untergründe vor der Spachtelung nicht grundieren. VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3 beachten.

Untergründe	Spachtelung	Grundanstrich [1]	Schlussbeschichtung
intakte, tragfähige Untergründe, z. B. Außen- und Innenputz (MG PII, PIII), matte Beschichtungen usw.	Flächenspachtelung mit Fassaden-Glättspachtel F 1539	Lacryl Tiefgrund ELF 595	je nach Auswahl mit Innendispersionsfarben
		Putzgrundierung 3710	je nach Auswahl mit organisch gebundenen Putzen
intakte bzw. instand gesetzte Betonflächen		Lacryl Tiefgrund ELF 595	2x Evocryl 200
		Tiefgrund 545	2x Multi-Protect 800
		Lacryl Tiefgrund ELF 595	2x Betonfinish 839

[1] Bei Fleck- oder Teilspachtelungen ist die Grundierung auf den jeweiligen Untergrund und die gewählte Schlussbeschichtung abzustimmen. Hierzu die Angaben in dem jeweiligen Praxismerkblatt beachten.

Hinweise

Flächen abdecken
Umgebende Bauteile aus z. B. Kunststoff, Glas, Metall, Holz sowie Pflanzen abdecken.

Keine Mineralfarben anwenden und nicht fluatieren
Mit Fassaden-Glättspachtel F 1539 gespachtelte Flächen nicht fluatieren und nicht mit Mineralfarben überarbeiten.

Bei Fleckspachtelungen
Bei Fleckspachtelungen für nachfolgende Beschichtungen die unterschiedliche Saugfähigkeit und ggf. Alkalität des Untergrundes beachten.

Schutz der Beschichtung
Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkung, z. B. Regen, aber auch zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch starken Wind, Sonneneinstrahlung schützen. Nicht auf aufgeheizten Untergründen auftragen. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden.

Glätten und Verschließen durch Spachtelarbeiten
Bei Spachtelarbeiten ist es, im Gegensatz zum klassischen Putzauftrag, nicht möglich, Untergrundtoleranzen von mehreren Millimetern auszugleichen. Durch Spachteln lassen sich Poren und Vertiefungen im Untergrund verschließen und ausgleichen. Planebene Flächen können hierdurch nicht hergestellt werden.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung
Betonflächen spachteln

Ganzflächige Spachtelung der Betonflächen mit Fassaden-Glättspachtel F 1539.